

13:00 Session B: Digitales Recht und Markt 4.0

Dhyan Borghoff

nugg.ad AG – Predictive Behavioral Targeting

N. N.

Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen e. V.

In der Wirtschaft werden Big Data-Analysen seit Jahren eingesetzt, um das Konsumentenverhalten zu beobachten und die Kundenansprache zu optimieren: Data Driven Advertising, Empfehlungssysteme, Kreditscoring und personalisierte Preisgestaltungen zählen zu den eingesetzten Verfahren auf den digitalen Marktplätzen.

Haben Verbraucherinnen und Verbraucher noch die Kontrolle über die Verwendung und Verarbeitung ihrer Daten? Entstehen durch Algorithmen soziale Benachteiligungen im Hinblick auf den Zugang zu Waren und Diensten? Fördern individualisierte Angebote, beispielsweise im Versicherungssektor, die Entsolidarisierung oder tragen sie zu einer gerechten Kostenverteilung in der Gesellschaft bei? Wie kann die Politik hier regulieren und steuern?

Moderation

Jan Hendrik Becker

14:30 Grußwort & Abschlussdiskussion

Carina Gödecke

Präsidentin des Landtags NRW

Über Folgen und Handlungsräume für Politik und politische Bildung diskutieren:

Dr. Marc Jan Eumann

Staatssekretär für Europa und Medien NRW

Birgit Kimmel

EU-Initiative klicksafe.de / LMK

Thomas Krüger

Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung

Kai Schlieter

Autor des Buches „Die Herrschaftsformel“

15:30 Ausklang mit Imbiss

Anmeldung & Kontakt

Termin und Ort:

7. Dezember 2015, 9:30 - 16:30 Uhr

Landtag NRW, Platz des Landtags 1, 40221 Düsseldorf

Kosten:

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Für Mittagsimbiss und Getränke ist gesorgt.

Anmeldung bis zum 30. November 2015:

Eine namentliche Anmeldung zur Teilnahme ist notwendig.

Zum Einlass in den Landtag ist ein gültiger Lichtbildausweis erforderlich. Bitte melden Sie sich online an unter:

www.zukunft-demokratie.nrw

Veranstalter:

demokratie leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Landeszentrale für politische Bildung NRW
Haroldstraße 4
40213 Düsseldorf
<https://www.politische-bildung.nrw.de>

in Kooperation mit:



Grimme
Institut

Grimme-Institut
Gesellschaft für Medien, Bildung und Kultur mbH
Eduard-Weitsch-Weg 25
45768 Marl
www.grimme-institut.de
Tel. 02365 - 9189-65 (Projektbüro)

Fotos: Maksim Kabako, Andriy Popov / © 123RF.com

demokratie leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Politik & Big Data

NRW-Forum: Zukunft Demokratie
7. Dezember 2015
im Landtag Nordrhein-Westfalen

www.zukunft-demokratie.nrw

Politik & Big Data

Niemals zuvor wurden so viele Daten erhoben und gespeichert. Mithilfe von Algorithmen lassen sich in kürzester Zeit neue Zusammenhänge und Muster menschlichen Verhaltens erkennen. Den Anwendungsmöglichkeiten dieser Big Data-Analysen sind kaum Grenzen gesetzt. Sie können uns dabei helfen, die Welt besser zu verstehen. Zugleich verändern sie die Sicht auf die Freiheit und die Selbstbestimmung des Einzelnen in der digitalen Gesellschaft.

Demokratie leben heißt selbstverständlich auch, Entwicklungen der digitalen Gesellschaft zu verstehen.

Die Landeszentrale für politische Bildung NRW lädt Sie ein, auf dem diesjährigen „NRW-Forum: Zukunft Demokratie“ über die politischen Auswirkungen von Big Data-Analysen zu diskutieren.

Welche Folgen für unsere politische Willensbildung zeichnen sich ab? Welche Herausforderungen liegen in Big Data-Analysen für unser Gemeinwesen? Wie viel Transparenz und Regulierung von Algorithmen ist auf politischer Ebene einzufordern? Bedarf es einer neuen digitalen Ethik im politischen Handeln und in der politischen Bildung?

Das NRW-Forum richtet sich an professionell politisch Handelnde, Erwachsenenbildner und interessierte Bürgerinnen und Bürger und wird veranstaltet in Kooperation mit dem Grimme-Institut.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei der Veranstaltung am **7. Dezember 2015 im Landtag** Nordrhein-Westfalen begrüßen zu dürfen.



Maria Springenberg-Eich

Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung NRW

Programm

9:30 Einlass

10:00 Begrüßung & Einspieler

Maria Springenberg-Eich

Leiterin der Landeszentrale für politische Bildung NRW

10:10 Eröffnung

Christina Kampmann

Ministerin f. Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW

10:20 Vortrag: „Big Data und die Freiheit des Individuums in der Demokratie“

Prof. Dr. Viktor Mayer-Schönberger

University of Oxford

Prof. Dr. Mayer-Schönberger fragt zum Auftakt nach den Chancen und Risiken von Big Data für unser Gemeinwesen und das Individuum. Datenbasierte Vorhersagen können helfen, bessere Entscheidungen zu treffen, aber auch Menschen zukünftige Verhaltensweisen unterstellen. Sicherheit und Vorhersehbarkeit können auf Kosten von Freiheit und Selbstbestimmung gehen.

11:00 Diskussion

11:30 Kommentar

Frank Eilers

Comedian, Hamburg

11:50 Vorstellung der Sessionthemen

Session A: Steffen Grimberg

Session B: Jan Hendrik Becker

Tagungsmoderation

Jan Hendrik Becker

12:00 Mittagspause



13:00 Session A: Digitale Ethik und politische Kommunikation 4.0

Julius van de Laar

Kampagnen- und Strategieberatung, Berlin

Dr. Philipp Richter

Universität Kassel

Spätestens der letzte Präsidentschaftswahlkampf in den USA zeigte deutlich: Big Data-Analysen beeinflussen die politische Willensbildung, etwa durch passgenaue Wähleransprache.

Kann durch den Einsatz von Big Data die Kommunikation mit Bürgern verbessert werden, kann sie sogar ein Mittel gegen Politikverdrossenheit sein? Welche Beispiele aus den USA gibt es und lassen sich diese auf die deutschen Verhältnisse übertragen? Welche Auswirkungen hat Big Data auf den demokratischen Diskurs? Können durch Big Data politische Prozesse transparenter gemacht werden? Welche Chancen liegen darin für die politische Bildungsarbeit?

Moderation

Steffen Grimberg